

Versand: 13. September 2024**Rathauspresse****Medienmitteilung****Steigende Tendenz der Schülerzahlen in Uri hält an**

Im Schuljahr 2023/2024 absolvieren insgesamt 4868 Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Lernende eine Schule im Kanton Uri. Das sind 24 mehr als im Vorjahr, wie die aktuelle Bildungs- und Beratungsstatistik für den Kanton Uri zeigt. In der Volksschule verzeichnen Kindergarten und Oberstufe jeweils eine leichte Zunahme, während die Schülerzahlen in der Primarstufe weiterhin stagnieren.

Das Schuljahr 2023/2024 zählte im Kanton Uri insgesamt 4868 (Vorjahr 4844) Schülerinnen und Schüler beziehungsweise Lernende (inklusive Sonderschule, Gymnasium und Berufsbildung). Den Kindergarten, die Primarstufe und die Oberstufe besuchten im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 3757 (Vorjahr: 3725) Schülerinnen und Schüler. Die schülerstärksten Gemeinden waren – entsprechend ihrer Bevölkerungsstärke – weiterhin Altdorf (907 Schülerinnen und Schüler in Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe) und Schattdorf (624).

Kindergarten: Leichte Zunahme

Seit dem 1. August 2016 ist in Uri der Besuch eines Kindergartenjahrs obligatorisch; zudem haben alle Urner Gemeinden den Besuch von zwei Jahren Kindergarten zu ermöglichen. Von 694 Kindern (Vorjahr 684) besuchten 366 das zweite Kindergartenjahr. Das sind rund 52,7 Prozent. Die insgesamt 38 Abteilungen haben im Durchschnitt 18,3 Kinder. Die Kinder von Hospental und Realp besuchen den Kindergarten in Andermatt, die Kinder von Unterschächen gehen nach Spiringen, die Kinder von Gurtnellen und Wassen nach Göschenen.

Die Basisstufe (Kindergarten, 1. und 2. Primarschuljahr) wird in der Urner Bildungsstatistik neu separat ausgewiesen. Isenthal führt seit dem Schuljahr 2014/2015 eine Basisstufe, Sisikon seit 2015/2016, Silenen seit 2016/2017 (Schule Bristen) und Seelisberg seit 2018/2019. Die Basisstufe wurde im Schuljahr 2023/2024 von 91 Kindern besucht. Die Abteilungen haben im Durchschnitt 22,8 Kinder.

Primarschule: weiterhin stagnierend

Auf der Primarstufe ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler weiterhin recht konstant. Im Schuljahr 2023/2024 zählte die Primarstufe 2112 (Vorjahr 2'116) Schülerinnen und Schüler und damit durchschnittlich 352 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang. Seit dem Schuljahr 2008/2009 liegt die durchschnittliche Jahrgangszahl unter 400 Schülerinnen und Schülern.

Oberstufe: Nur noch Bürglen mit kooperativem Modell

Die Oberstufe wird im Kanton Uri weiterhin in zehn Schulorten geführt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler war lange Zeit rückläufig gewesen und erreichte im Schuljahr 2021/2022 den Tiefpunkt mit 831. Seither stieg die Zahl wieder: auf 860 (Vorjahr 843) im Schuljahr 2023/2024. 744 davon besuchten die integrierte Oberstufe, 102 die kooperative Oberstufe A und B, 14 die kooperative Oberstufe C. Letztere wird nur noch in Bürglen geführt (ehemals Kreiswerkschule). Schattdorf hatte per Schuljahr 2021/2022 mit der Umstellung vom kooperativen auf das integrierte Modell begonnen; dieser Wechsel wurde mit dem Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen.

Weitere Zunahme im Gymnasium

Die Kantonale Mittelschule Uri zählte im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 402 Schülerinnen und Schüler; das sind 27 mehr als im Vorjahr (375). Das Gymnasium wurde mit 21 Abteilungen geführt. Das Untergymnasium (1. und 2. Klasse) zählte 160 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr: 154). Der Anteil der Schülerinnen beträgt 48,1 Prozent. Das Obergymnasium (3. bis 6. Klasse) zählte 242 Schülerinnen und Schüler und damit 21 mehr wie im Vorjahr (221). Der Anteil der Schülerinnen beläuft sich auf 57,8 Prozent. Ab dem 4. Obergymnasium sind die Klassen nach Fachrichtungen getrennt.

Kauffrau/Kaufmann EFZ weiterhin am beliebtesten

Seit dem Schuljahr 2009/2010 bilden die Kantonale Berufsschule, die Kaufmännische Berufsschule und die Kantonale Bauernschule das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri). Geführt werden die Abteilungen Handwerk/Technik/Gesundheit, Wirtschaft/Verkauf, Landwirtschaft sowie Weiterbildung. Im Schuljahr 2023/2024 zählte das bwz uri insgesamt 673 (Vorjahr 708) Lernende, inklusive Berufsmatura und Brückenangebote. Davon absolvierten 561 eine Ausbildung im Kanton Uri. Darüber hinaus gibt es im Kanton Uri 468 Lernende, die den Berufsschulunterricht in auswärtigen Berufsschulen besuchen. 29 Lernende absolvierten die Berufsmatura und 45 Lernende besuchten ein Brückenangebot. Am beliebtesten bei den Jugendlichen ist seit Jahren die Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ, gefolgt von Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ und Elektroinstallateur/in EFZ.

Hinweis: Die bisherige Broschüre zur Urner Bildungs- und Beratungsstatistik wurde mit dem Schuljahr 2023/2024 durch ein modernes Format abgelöst. Neu sind die Daten der Bildungs- und Beratungsstatistik online abrufbar, und zwar auf der Plattform <https://statistik-uri.ch>.

Rückfragen von Medienschaffenden:

Dr. Christian Mattli, Generalsekretär BKD

Telefon +41 41 875 2050, E-Mail christian.mattli@ur.ch